



**Walliser
Kantonalbank**

www.wkb.ch

Leicht Schwächere Konjunktur

Insgesamt entwickelte sich der Walliser Konjunkturindikator im 4. Quartal 2005 mit einem Wachstum gegenüber dem Vorjahr von 2.6 Prozent positiv. Im Vorquartalsvergleich musste aber eine Abschwächung der Wirtschaftsdynamik hingenommen werden. Im dritten Quartal 2005 betrug die Zunahme 3.8 Prozent.

Weniger Impulse aus dem Aussenhandel

Für das gegenüber den Vormonaten leicht schlechtere Resultat des Walliser Indikators ist hauptsächlich die rückläufige Exportdynamik verantwortlich. Nach den hohen Wachstumsraten im Laufe des Jahres 2005 wurde im Dezember aufgrund eines Basiseffekts weniger exportiert als im Vorjahresmonat (-4.7%). Die nominellen Warenexporte der Walliser Industrie blieben aber weiterhin auf hohem Niveau. Die negative Entwicklung der Exporte von Walliser Produkten ist insbesondere auf die rückläufige Nachfrage nach Chemikalien und verwandten Erzeugnissen und nach Waren aus dem Bereich Maschinen, Apparate und Elektrotechnik zurückzuführen. Im Gegensatz dazu konnte die Metallindustrie im Dezember von einem Anstieg des Ausfuhrwerts, primär dank höherer Preise von Metallprodukten, um rund 24 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal profitieren. Im gesamten vierten Quartal nahmen die Ausfuhren der Walliser Wirtschaft um 5.8 Prozent zu.

Positive Entwicklung im Tourismus

Die im Tourismus tätigen Unternehmen haben Dezember hinter sich: gemäss offizieller Beherbergungsstatistik wurde zwar ein schlechteres Resultat gegenüber 2003 registriert, im Vergleich zu 2004 dürfte aber ein leichtes Wachstum erzielt worden sein. Im gesamten vierten Quartal 2005 dürfte die Zahl der Hotelübernachtungen gegenüber der Vorjahresperiode um etwa 1.5 Prozent zugelegt haben.

Anhaltend hohe Bautätigkeit

Im 4. Quartal 2005 schwächte sich die Entwicklung der Bauwirtschaft im Wallis leicht ab. Die Bautätigkeit blieb aber weiterhin sehr hoch: der Bauarbeitsvorrat lag im Hochbau um 20 Prozent und im Tiefbau um 50 Prozent über dem Vorjahresniveau. Im Wohnungsbau betrug die Zunahme gegenüber dem Vorjahr 30 Prozent. Laut den Bauvorhaben, welche im vierten Quartal 2005 rund 50 Prozent über dem Vorjahreswert lagen, ist kurzfristig nicht mit einem Rückgang der Walliser Bautätigkeit zu rechnen.

Keine Veränderung der Arbeitsmarktlage

Die Arbeitslosenquote stieg im Berichtsmonat aus saisonalen Gründen auf 5.0 Prozent. Erfreulicherweise blieb aber die um saisonale Effekte bereinigte Arbeitslosenquote im Dezember unverändert bei 3.9 Prozent. Im gesamten 4. Quartal konnte eine geringfügige Verbesserung der Arbeitslosenquote (3.9%) gegenüber dem Vorquartal (4.0%) beobachtet werden.